

Newsletter für den 03.07.2025



Eingeladen zum Fest des Glaubens

Am vergangenen Sonntag wurde im Gottesdienst zum Gemeindefest das Gleichnis vom großen Festmahl erzählt. Jesus spricht dort von einem Mann, der ein Fest vorbereitet – mit viel Liebe, mit offenen Türen, mit allem, was dazugehört. Doch als die Einladung ausgesprochen wird, sagen die Gäst*innen ab. Einer hat gerade ein Feld gekauft, ein anderer will sich um seine Rinder kümmern, eine dritte hat geheiratet. Alltägliche Dinge, eigentlich verständlich – aber das Fest verpassen sie.

Und was macht der Gastgeber? Er lässt sich nicht entmutigen. Er sagt nicht: „Dann eben nicht.“ Im Gegenteil: Er lädt andere ein. Menschen, die sonst oft übersehen werden – Arme, Kranke, Fremde. Und das Haus füllt sich.

Dieses Gleichnis erzählt viel über Gottes Einladung an uns. Sie ist großzügig, offen, liebevoll – und sie gilt allen. Doch es erzählt auch davon, wie leicht wir Gottes Einladung überhören, weil gerade so vieles „Wichtigeres“ ansteht. Arbeit, Verpflichtungen, Alltag. Aber Gottes Einladung bleibt. Und sein Fest findet statt – mit denen, die sich rufen lassen.

Dazu haben wir unsere heutige Tageslosung:

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.“ (Sprüche 16,9)

Wir planen, wir ordnen, wir überlegen – und das ist gut so. Aber manchmal merken wir erst im Rückblick: Gott war da, hat gelenkt, hat Türen geöffnet, hat Wege freigemacht. Vielleicht sogar Wege, die wir gar nicht auf dem Schirm hatten. Das Gleichnis vom Festmahl betont die Verantwortung des Einzelnen und der Einzelnen auf Gottes Ruf zu antworten.

Unsere Tageslosung zeigt hingegen, Gottes Plan über dem steht, auch wenn wir Menschen nein sagen. Beide Texte zeigen zusammen gesehen zeigen: Gott lädt ein, der Mensch antwortet, doch Gottes Ideen für uns stehen darüber.

Und letzten Sonntag: Viele sind der Einladung zum Fest gefolgt. Nach dem Gottesdienst haben wir gefeiert mit Pommes und Würstchen, Salat und Matjesbrötchen, mit Cocktails und Kinderlachen, Hüpfburg und Basteltisch. Unsere Chöre haben gesungen, einzelne Solokünstler*innen uns mit Musik erfreut, eine Südsee -Tanzgruppe hat begeistert, Pfarrer Jordan hat mit seiner Ukulele „Somewhere over the rainbow“ angestimmt und Bettina Borsch denn Hula-Hoop Reifen geschwungen. Gemeinschaft wurde erlebbar. Freude war spürbar. Und mitten in all dem: Gottes Gegenwart.

Im Gottesdienst stand die Frage im Raum, die uns als Kirche immer wieder beschäftigen sollte:

Wie muss Kirche sein, damit ich mich eingeladen fühle?

Vielleicht hat dieser Sonntag schon eine Ahnung davon gegeben: Kirche als Ort, wo Menschen zusammenkommen – mit offenen Herzen, mit echtem Interesse, mit Freude am Leben: Da, wo Gottes Einladung nicht Theorie bleibt, sondern schmeckbar, hörbar, fühlbar wird.... Wie eben am letzten Sonntag.

Wer noch mehr Eindrücke von diesem Fest sehen möchte, findet auf unserem Instagramaccount eine kleine Fotoshow.

Herzlichst Ihre Raili Volmert und Ihr Martin Jordan

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 06.07.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen in der Kirche Angermund. Der Weltladen hat im Anschluss an den Gottesdienst für Sie geöffnet.

Am **Sonntag, den 13.07.2025** laden wir Sie um 10:30 Uhr zu einem Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum am Bleibergweg ein. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan.

Neuigkeiten

Die **Frauenhilfe Lintorf** trifft sich am **Mittwoch, den 09.07.2025** um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum am Bleibergweg. Das Thema: Wasser des Lebens.

Der **Frauenkreis Angermund** trifft sich am **Montag, den 07.07.2025** um 15 Uhr im Gemeindezentrum An den Linden. Pfr. Dr. Steffen Weishaupt hält einen Vortrag zum Thema: Habe ich einen letzten Willen?